

## Das Patenamnt

### Pate/Patin sein – Was heißt das?

Der Pate/die Patin soll unterstützen auf dem Weg im Glauben. Das Patenamnt ist historisch gewachsen, früher waren damit auch andere Verpflichtungen verbunden, wie die Obsorge über die Kinder/Jugendlichen im Falle des Todes der Eltern. Von dem ist heute die Unterstützung auf dem Glaubensweg übriggeblieben. Eine der Kernaufgaben des Paten/der Patin ist die Hinführung auf das was das Sakrament der Firmung mit sich bringt, den Missionsauftrag, Zeugnis zu geben.

### Wer kann Firmpate/Firmpatin sein?

1. Ein Getaufter/Eine Getaufte,
2. Gefirmter/Gefirmte,
3. Der/die mindestens einmal die Eucharistie empfangen hat,
4. Der/die ein Leben führt, das dem Glauben entspricht
5. Und Mitglied der Kirche
6. Und mit keiner kanonischen Strafe belastet
7. Und mindestens 16 Jahre alt ist.

Alle oben angeführten Punkte müssen erfüllt sein. Als Bescheinigung muss der Firmpate/die Firmpatin den Taufschein mit der Firmergänzung vorweisen.